



Presseinformation

2. Februar 2026

Winter gewinnt für die Niederösterreich-CARD an Bedeutung

LH Mikl-Leitner: Erfolgreicher Jahresauftakt und spannende Semesterferien mit der Ausflugskarte

Die Niederösterreich-CARD – Österreichs beliebteste Ausflugskarte – ist erfolgreich ins neue Jahr gestartet und wird zunehmend auch in den Wintermonaten genutzt. Besonders Ferienzeiten, wie aktuell in den Semesterferien, sorgen für hohe Frequenzen und unterstreichen das Ziel, Niederösterreich als Ganzjahresdestination zu positionieren.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner meint: „Mit der Niederösterreich-CARD wird jeder einzelne Ferientag zum Abenteuertag – auch jetzt in den Semesterferien. 365 Ausflugsziele stehen in der aktuellen Saison zur Wahl, und viele haben davon haben auch im Winter geöffnet. Egal, ob es mit der Bergbahn zum Pistenspaß geht, mit der CARD als Eintrittskarte zum Pritscheln ins Hallenbad, zum Auspowern in der Trampolinhalde oder für einen gemütlichen Besuch ins Museum – die Palette der Erlebnismöglichkeiten ist riesig und für die ganze Familie gibt es viel zu erleben.“

Michael Duscher, Geschäftsführer der Niederösterreich Werbung erklärt: „Immer mehr Menschen nützen die CARD auch für einen Ausflug in den bisher eher weniger frequentierten Wintermonaten. Darüber freuen wir uns sehr, denn es unterstützt uns auf dem Weg zum strategischen Ziel, Niederösterreich als Ganzjahres-Urlaubsdestination zu positionieren. Ein paar Ausflüge mit der CARD sind ohnehin sicher zu wenig – am besten gleich zu einem Kurzurlaub verlängern, das lohnt sich das ganze Jahr hindurch.“

Die Niederösterreich-CARD ist mit viel Power und einigen Erfolgszahlen ins Jahr 2026 gestartet, wie Clemens Wögerer, Geschäftsführer der Niederösterreich-CARD, berichtet: „Bei der Weihnachtsaktion 2025 haben rund 32.000 Menschen die Möglichkeit für 12+3 Monate Ausflugsvergnügen genutzt und eine neue Niederösterreich-CARD erworben. Viele haben dann auch sofort losgelegt mit ihren Ausflügen, im Dezember/Jänner haben wir in der aktuellen Saison über 155.000 Ausflüge mit der Niederösterreich-CARD verzeichnet, was auch den bisherigen Höchstwert darstellt.“



Presseinformation

Ein großer Erfolg für die Niederösterreich-CARD war außerdem die Ferienmesse Mitte Jänner in Wien: Mehr als 2.000 Besucherinnen und Besucher haben die Chance genutzt, gleich vor Ort eine Niederösterreich-CARD zu kaufen oder zu verlängern und sich zu einem Ausflug bzw. Urlaub in Niederösterreich inspirieren lassen.

Von den 365 Ausflugszielen der Saison haben in den Semesterferien rund 130 geöffnet – damit steht dem Ausflugsvergnügen nichts im Wege, egal ob es schneit oder Tauwetter herrscht. In der bisherigen Wintersaison seit November waren unter anderem Schloss Hof, die Sole Felsen Welt in Gmünd, der Naturpark Hohe Wand oder die Rax-Seilbahn sehr beliebte Ausflugsziele – sie haben sich als Allwetter-Freizeitattraktion bewährt. Aber auch die umliegenden Bundesländer haben im Winter viel zu bieten: So wurden z.B. das Wiener Riesenrad oder das Königreich der Eisenbahnen in Wien gerne genutzt, ebenso die Berg- und Talfahrt auf die Mariazeller Bürgeralpe.

Tipps für die Semesterferien:

Wellness- und Erlebnisbäder wie die Aquacity St. Pölten, Hallenbad und Sauna Gaming, das Thayatal Vitalbad, das RELAX Hallenbad Litschau oder das Donausplash Tulln.

Eislaufplätze in Herzogenburg, Hollabrunn und Tulln.

Berg- und Sesselbahnen zum Schnee z.B. bei der Gemeindealpe Mitterbach, im Familienskiland der Wexl Arena, am Schneeberg oder der Lift im Skidorf Kirchbach.

Spiel- und Freizeitzentren wie die Kletterzentren in Klosterneuburg und Weinburg, die Monkey Factory in Wolkersdorf, das Flip lab in Schwechat, der Sprungart Trampolinpark in Steinabrückl oder das Jumpin Warrior in Wiener Neudorf.

Natur- und Tierparks wie der Tierpark Stadt Haag oder der Reptilienzoo Forchtenstein

Ausflugsziele für Feinschmecker – beispielsweise die Brot-Erlebniswelt Haubiversum in Petzenkirchen oder das HEINDL SchokoMuseum in Wien.

Alle Informationen und Tipps online auf www.niederoesterreich-card.at

Für weitere Rückfragen: NÖ-Werbung, Sophie Seeböck, BA, Pressesprecherin,



Presseinformation

Telefon 02742/9000 DW 19844, E-Mail presse@noe.co.at